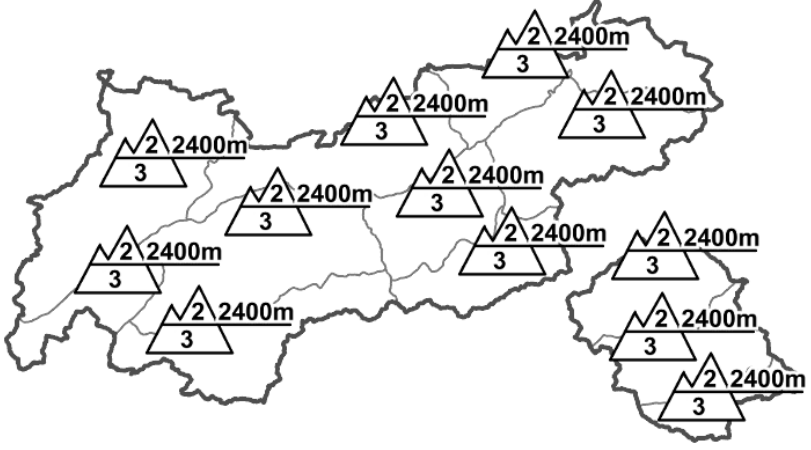






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind nicht mehr so günstig wie in den vergangenen Tagen.

Auf Grund der verminderten nächtlichen Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke in der Nacht nicht ausreichend verfestigen, so dass die Gefahr durch Nassschneelawinen schon am Vormittag verbreitet erheblich ist. Besondere Vorsicht erfordern dabei vor allem Steilhänge unterhalb der Waldgrenze. Aus noch nicht entladenen Lawinestrichen ist immer noch mit Selbstauslösungen größerer Lawinen zu rechnen, die exponierte Verkehrswege gefährden können.

Etwas günstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten. Die Gefahr für trockene Schneebrettlawinen ist überwiegend mäßig, Gefahrenstellen liegen noch in sehr steilen, schattseitigen Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Bewölkungsaufzug gestern nachmittag behinderte die nächtliche Ausstrahlung, so dass sich an der Oberfläche der Schneedecke kaum ein tragfähiger Harschdeckel bilden konnte. Dadurch ist die Schneedecke schon in den Morgenstunden weniger stabil als in den vergangenen Tagen. Die Temperaturen sind an allen Messstellen gesunken, die Feuchte angestiegen.

Insgesamt ist die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet. Hochalpin ist die Schneeoberfläche häufig vom Wind hartgepresst, vielfach aber auch bruchharschig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im lebhaften Westwind ist heute ein Frontensystem eingelagert, das die Nordalpen streift.

Morgen Sonntag wird der Wind stürmisch. Am Nachmittag nähert sich eine Kaltfront aus Nordwesten, die in der Nacht durchgeht und eine kühlere Wetterphase einleitet.

Entlang der Nordalpen ist heute vor allem der starke Wind dominant. Die Wolken sind recht dicht, die hohen Gipfel können in Wolken stecken. Wesentlich weniger Wind am Alpenhauptkamm, in Osttirol ist es freundlicher. In der Höhe weht lebhafter, am Alpennordrand starker Westwind mit Sturmböen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m zwischen -5 und -1 Grad.

TENDENZ

Auch morgen noch überwiegend Gefahr durch Nassschneelawinen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Samstag, den 20.03.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair